

# WAKOL AR 115 Armierungsgelege

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Glasfaservlies zur Armierung von selbstverlaufenden Wakol Spachtelmassen oder Dünnestrich zur Anwendung bei

- Gerissenen und leicht schwingenden Untergründen bis max. 3 mm Rissbreite
- Alten mineralischen Untergründen
- Holzuntergründen
- Estrichausbrüchen
- Mischuntergründen

im Innenbereich.

### Besondere Eigenschaften



- Einfache Handhabung
- Verbindung der Fasern löst sich beim Überspachteln
- Zugfeste Fasern
- Überbrückt Risse bis 3 mm

- 1) Emissionsklasse nach französischem Recht  
2) Geeignet auf Fußbodenheizung  
3) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

### Technische Daten

Material:	Glasfaservlies
Lieferform:	Rolle
Länge:	100 m
Breite:	0,9 m
Flächengewicht:	ca. 120 g/m <sup>2</sup>
Lagertemperatur:	nicht frostempfindlich

Lagerzeit: unbegrenzt

## Untergründe

Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Holzdielenböden müssen festliegend und hinterlüftet sein.

## Verarbeitung

Untergründe entsprechend der Oberflächenbeschaffenheit mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat (Mischungsverhältnis beachten) bzw. WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich oder mit Reaktionsharz wie z. B. WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich und WAKOL D 3045 Spezialvorstrich vorstreichen.

Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Risse über 3 mm Breite oder Fugen mit WAKOL AR 116 Sanierungsgelege vorbehandeln. Details siehe Technische Information WAKOL AR 116 Sanierungsgelege. Bei Holzdielen und Holzwerkstoffplatten empfehlen wir die Fugen mit Wakol Füllmasse angemischt mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz vorzuziehen um ein Nachlaufen der Spachtelmasse zu verhindern.

WAKOL AR 115 Armierungsgelege auf den vorbereiteten Untergrund auslegen, mit Schere oder Messer zuschneiden und an den Bahnenstößen mind. 1 cm überlappen lassen.

Randfugen übernehmen, gegebenenfalls Randstreifen stellen.

Anschließend mit selbstverlaufenden Wakol Spachtelmassen oder Dünnestrich in 5 mm Mindestschichtdicke überspachteln. Die noch frische Ausgleichsschicht mit Stachelwalze bearbeiten um die Fasern zu lösen und in der Spachtelmasse zu verteilen.

Trockenzeit der Spachtelmasse beachten.

## Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Boden und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auf temperieren.

Je nach Untergrund oder Oberbelag können höhere Schichtdicken bis zum Erreichen einer belegreifen Oberfläche erforderlich sein.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).  
Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 02.07.2021 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.